

Wir aber erklären hier auf unserem 2. Parteitag von neuem, daß I wir deutschen Marxisten uns in tiefer Schuld und Verantwortung vor den Völkern der Welt fühlen, weil wir trotz unserer großen Blutopfer es dank unserer Fehler und Schwächen nicht vermocht haben, die Machtergreifung des Faschismus und damit die unbeschreiblichen faschistischen Verbrechen an der Menschheit zu verhindern. Darum fühlen wir uns nun um so mehr verpflichtet, dafür zu sorgen, daß in Deutschland die Kräfte des Faschismus und des imperialistischen Krieges restlos vernichtet werden, die noch lange nicht vernichtet sind. Wir fühlen die Verpflichtung, dafür einzutreten, daß kein neuer Völkerhaß, gegen wen immer, gepredigt werden kann und die Demokratie und der Geist der Völkerfreundschaft festen Fuß im deutschen Volke fassen. Dieser unser Kampf ist der Kampf für das ganze deutsche Volk; denn es gibt keinen anderen Weg zu seiner Wohlfahrt. Es ist der Kampf für die höchsten Ideale der Menschheit, für Freiheit, Frieden und Sozialismus. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender Matern: An das Präsidium ist folgender Antrag eingegangen:

1. Wir beantragen, nur solche Diskussionsredner zuzulassen, die zu den Referaten sprechen wollen. (Zustimmung.)
2. Wegen Zeitmangels sollen die Berichterstattungen der Delegierten nicht erfolgen.

Der Antrag trägt eine ganze Reihe von Unterschriften. Der Antrag ist an sich richtig, aber man kann ja vorher bei der Worterteilung nicht wissen, was der Genosse oder die Genossin sagen will. Ich schlage also vor, daß die Diskussionsredner entsprechend diesem Anträge verfahren und sich möglichst an die Redezeit halten. Einverstanden? (Zustimmung.)

Oskar Müller (Offenbach): Genossinnen und Genossen! Die Genossen Otto Grotewohl und Walter Ulbricht haben bereits aufgezeigt, daß die unerläßliche Voraussetzung für die Einheit Deutschlands und den Aufbau eines demokratischen Deutschlands die Einheit der Arbeiterbewegung ist. Während Ihr in der sowjetischen Besatzungszone dank eben dieser geschichtlichen Tat der Vereinigung der Arbeiterklasse bereits historische Tatsachen geschaffen habt, indem Ihr entscheidende demokratische Prinzipien wie Boden- und Schulreform, Beseitigung der Monopole, Enteignung der Kriegsverbrecher usw. verwirklicht habt, sind bei uns in den westlichen Besatzungszonen als Folge der noch vorhandenen Spaltung der Arbeiterschaft die Kriegs-